

November

Lisa Jewell

Der Fremde am Strand, Roman

Limes, 2018 15,00€

Würden Sie eine Ihnen unbekannte Person, die an Gedächtnisverlust leidet, mit in Ihr Haus nehmen? Sie sozusagen in Ihre Familie integrieren? Eher wohl nicht...

Alice Lake jedoch handelt so. Als sie am Strand vor ihrem Cottage in einem kleinen nordenglischen Ferienort einen Mann stundenlang im strömenden Regen sitzen sieht, ist es weder Neugier als vielmehr Mitleid, das sie dazu bewegt, sich um den Fremden zu kümmern. Dieser erinnert sich weder an seinen Namen noch wie er nach Ridinghouse Bay gekommen ist und trägt auch keine Papiere bei sich.

Sie quartiert ihn trotz der anfänglichen Skepsis und Zurückhaltung ihrer älteren beiden Kinder Jasmine und Kai in ihrem Gartenhäuschen ein und nennt ihn auf Vorschlag ihrer jüngsten Tochter Romaine „Frank“. Ihre einzige Freundin Derry hält ihr Handeln für verantwortungslos, ist Alice doch mit ihrer unkonventionellen, schroffen Art als alleinerziehende Mutter dreier Kinder (unterschiedlicher Väter) den Dorfbewohnern sowieso suspekt, sie betrachten sie als „schrägen Vogel“, der in einem chaotischen „Sautall“ lebt.

Die freundliche Art des Fremden nimmt im Lauf der Zeit jedoch die ganze Familie, drei Hunde inbegriffen, für sich ein. Besonders Alice fühlt sich von ihm angezogen, unterstützt ihn zwar nach Kräften bei seiner Suche nach seiner wahren Identität, kann aber nicht leugnen, dass sie seine Anwesenheit gern länger hinauszögern würde.

Ein zweiter Erzählstrang handelt von Lily Monroe, einer jungen Frau aus der Ukraine, die zeitgleich in London auf ihren Mann Carl wartet. Die beiden sind frisch verheiratet und heftig ineinander verliebt. Deshalb ist es unerklärlich, dass der um viele Jahre ältere Carl nach der Arbeit nicht nach Hause kommt. Lily fühlt sich völlig hilflos, da sie niemanden in London kennt und von der Polizei nicht ernst genommen wird. Bei ihren

verzweifelten Recherchen findet sie einiges über ihren Gatten heraus, das ihn in einem völlig anderen Licht dastehen lassen...

Ich weiß, was Sie jetzt denken! Aber: so einfach ist die Sache nicht! Es gibt nämlich noch einen dritten Erzählstrang aus dem Jahr 1993 mit Auswirkungen in die Gegenwart. Und dadurch wird die Geschichte von Lisa Jewell erst so richtig spannend! „Der Fremde am Strand“ kann als gelungene Mischung aus Krimi und Liebesgeschichte bezeichnet werden und verhilft zu einem gemütlichen Leseabend auf dem Sofa, wenn draußen wie in Ridinghouse Bay der Regen prasselt und es heftig stürmt. Viel Spaß dabei.